

PRESSETEXT:

Zur Ausstellung: „*The Outside Is Your Construction*“ mit Silke Bartsch

Mit Silke Bartsch arbeiten wir seit 2018 sehr erfolgreich zusammen, und in den ersten Jahren haben wir überwiegend ihre Malerei ausgestellt. Seit 2023 haben wir die Linolgravuren und Papierarbeiten der Künstlerin in den verschiedenen Ausstellungen und bei der *Positions Art Fair* 2023 gezeigt und damit sehr viel Beachtung beim Kunstpublikum erhalten. Jetzt steht eine Solo-Ausstellung mit Silke Bartsch an, die wir am 4. Mai 2024 eröffnen, und die das künstlerische Opus von Silke Bartsch aus den letzten drei Jahren zeigt.

Die Künstlerin zeichnet eine kühne Auseinandersetzung mit unseren realen sowie ‚eingeredeten‘ Wirklichkeiten und Konstruktionen aus. Bartschs Kompositionen untersuchen mit durchlaufenden räumlichen Perspektiven unsere existenziellen Zustände, Fakten und Eventualitäten - mit einer Brillanz der Beobachtung sowie mit sanfter Intervention. Sie zerlegt das Reale und sucht nach möglichen neuen Zusammensetzungen und Realitäten – ohne irgendeine Aggressionshaltung, quasi fließend, als würde sie ‚die Vorhänge davor auseinanderziehen‘ oder Bildelemente verschieben und neu positionieren. Sie zeigt auf eine Welt hin, die sich stetig verwandelt oder die wir, besser gesagt, permanent verändern sowie jene, die wir uns nur einbilden und konstruieren.

Diese Interpretation der künstlerischen Arbeiten Bartschs haben wir komprimiert im Ausstellungstitel „*The Outside Is Your Construction*“ ausdrücken wollen, da wir diese Botschaft in allen ihren Werken, unabhängig von der Technik, entdecken und verfolgen konnten.

In der Malerei folgt Silke Bartsch diesem Konzept mit viel Farbkraft – eigenwillig, sehr intensiv und beschwingt. Bartschs Farben üben nicht nur eine unübersehbare Attraktion aus, sondern haben auch eine architektonische Funktion – sie halten und tragen das Bild-Konstrukt und die Komposition. Ihre Orte und Motive bewegen sich zwischen den erkennbaren Realitäten, Objekten und Gefühlswelten sowie unseren Sehnsüchten nach exotischen, fantastischen oder sogar „unmöglichen“ Orten, Verbindungen und Entwicklungen – furchtlos und sanft zugleich.

Ihre grafische Arbeiten – die Linoldrucke – prägt diese kühne, farbliche An- und Auskleidung der Objektwelt mit allen Veränderungspotenzialen – ob nun sichtbar oder eben nur vorstellbar.

Ihre Gravuren auf Linol sind dagegen farblich ganz zurückgenommen – die Hintergründe sind dunkel und monochrom mit grafischen eingeritzten Elementen, die Licht und Spuren, Irrwege sowie Auswege in unserem existenziellen Raum aufzeigen.

Das ‚Dunkle‘ steht einerseits für das Unbekannte, Noch-Nicht-Erkundete sowie andererseits für die Herausforderung. Sie geht mit spitzen Werkzeugen, mit leichten, schwimmenden oder resoluten Linien, Formen und Bewegungen durch den Hintergrund – den sie anrührt, füllt, sondiert und gewissermaßen „durchreist“.

Hier ist kein Platz für Ängste – in diesen wie auch in allen Arbeiten von Silke Bartsch gehen wir mit ihr ‚durch dick und dünn‘ mit – wir entdecken Licht, Farbkraft und Dunkelheit zugleich in unserer erlebten, erprobten, wahren wie auch in einer möglichen, von uns konstruierten Welt.

Silke Bartsch sieht in allem Veränderungspotential, Flexibilität und Relativität; sie lebt diese ewige Herausforderung unserer Welt und der menschlichen Existenz – sie möchte ‚dahinterkommen‘ und nimmt uns dabei mit, sie deckt Raum- und Zeitperspektiven auf, visualisiert Energie und Veränderungstrieb – und bringt uns schließlich schleichend und auf künstlerischem Wege – so etwas wie Physik bei.

Wir freuen uns sehr, mit Silke Bartsch eine originelle, herausfordernde Künstlerin für unsere Galerie gewonnen zu haben und hoffen, mit der Solo-Ausstellung „The Outside Is Your Construction“ dem Kunstpublikum viel intensiver als bisher Bartschs Potential und den Umfang Ihrer Kunst demonstrieren zu können.

Vernissage ist am Samstag, den 4. Mai 2024, 18.30 – 21.30.

Die Ausstellung dauert bis zum 15. Juni 2024.

Öffnungszeiten: Di / Mi: 15 – 19 h u. Do / Fr: 12 – 19 h u. Sa: 12 – 17 h

Geschlossen: Do, den 9. Mai 2024